

UV 9.1-1 “The world is our home.” – Learning about migration, mobility and work (ca. 22 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: an informellen, auch digital gestützten Gesprächen spontan aktiv teilnehmen, Bewerbungsgespräche</p> <p>Sprachmittlung: gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen und erläutern</p> <p>Hör- Sehverstehen: Bewerbungsgespräche analysieren und beurteilen</p> <p>Schreiben: Bewerbungen und Lebensläufe</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: komplexe Sachverhalte in Satzgefügen formulieren sowie räumliche, zeitliche und logische Bezüge herstellen</p>	<p>IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Migration und Mobilität in der globalisierten Welt Berufsorientierung: Bewerbungsverfahren</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: sentence adverbs present participles after verbs of rest and motion present participle or infinitive after verbs of perception + object participle constructions in place of relative clauses participle constructions to express reason and time <perfect participles></p> <p>TMK: Ausgangstexte: formelle Briefe und E-Mails, Bewerbungen und Lebensläufe Zieltexte: formelle Briefe und E-Mails, Bewerbungen und Lebensläufe</p>	<p>Mögliche Umsetzung: Bewerbungsgespräche simulieren</p> <p>Mögliche Umsetzung: simuliertes schriftliches Bewerbungsverfahren (<i>classroom correspondence</i>)</p> <p>Verbraucherbildung: Leben, Wohnen und Mobilität (Rahmenvorgabe Bereich D)</p> <p>Leistungsüberprüfung: Klassenarbeit zu Bewerbung mit Leseverstehen, Bewerbung, CV und Mediation</p>

UV 9.1-2 “California dreaming” – Young people’s identities and lifestyles (ca. 22 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Hör-/Hörsehverstehen: längeren Hör-/Hörsehtexten die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; wesentliche Einstellungen der Sprechenden identifizieren</p> <p>Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten [sowie literarischen Texten] die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Formen der Emphase sowie Gefühle und Meinungen äußern</p>	<p>IKK: Persönliche Lebensgestaltung: Nutzungsweisen digitaler Medien, Lebensstile in der <i>peer group</i>, Jugendkulturen</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>Revision: gerunds infinitive constructions</i> <i>infinitive vs gerund Revision: reflexive pronouns inversion do /does /did to add emphasis</i></p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> Audio- und Videoclips, Interviews; <i>blog posts</i> <u>Zieltexte:</u> Interviews; <i>blog posts, travel reports</i></p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung: Erstellen eines Klassenblogs (online oder offline); systematische Wortschatzarbeit zu den Themenfeldern „Lebensstile und Jugendkulturen“ sowie „Ausdruck von Gefühlen und Meinungen“</p> <p>Medienbildung: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren (vgl. MKR 4.1)</p> <p>Verbraucherbildung: Medien und Information in der digitalen Welt (Rahmenvorgabe Bereich C)</p> <p>Leistungsüberprüfung: Klassenarbeit mit Listening</p>

UV 9.2-1 “Let me tell you about ...” – Life down under (ca. 22 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei weitgehend funktional auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen Schreiben: ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, [berichtender, erzählender,] zusammenfassender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen; kreativ gestaltend auch mehrfach kodierte Texte verfassen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: komplexe Sachverhalte in Satzgefügen formulieren [sowie räumliche, zeitliche und logische Bezüge herstellen] Aussprache und Intonation: weitere gängige Aussprachevarietäten erkennen und weitgehend verstehen</p>	<p>IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: anglophone Lebenswirklichkeiten global (u.a. in einem weiteren anglophonen Land)</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: passive forms of the simple present, simple past, present perfect simple passive forms of the past perfect simple, going-to and will future personal passive make, let, have sth done</p> <p>Aussprache und Intonation: eine weitere Varietät des Englischen</p> <p>TMK: Ausgangstexte: Zeitungs- und Zeitschriftenartikel, argumentative Texte; Diagramme; Videoclips Zieltexte: Stellungnahmen; digital gestützte Präsentationen, argumentative Texte</p>	<p>Leistungsüberprüfung: zweiteilige Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Leseverstehen und Schreiben (Stellungnahme/ <i>argumentative text</i>)</p> <p>Medienbildung: themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (MKR 2.2)</p>

UV 9.2-2 “The world of teens is an exciting one.” – Reading youth literature (ca. 22 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Leseverstehen: literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen</p> <p>Schreiben: kreativ gestaltend auch mehrfach kodierte Texte verfassen; Texte mit Blick auf die Mitteilungsabsicht und den Adressaten auch kollaborativ überarbeiten, literarische Analyse</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: Vokabular zur Beschreibung und Erläuterung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textanalyse, Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden</p>	<p>IKK: Persönliche Lebensgestaltung: Lebenssituation, Alltag und Freizeitgestaltung von Jugendlichen; Liebe und Freundschaften</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Aussprache und Intonation: Variationen der Satzmelodie zum Ausdruck von Zweifel, Skepsis und Ironie</p> <p>TMK: Ausgangstexte: Ganzschrift, längerer narrativer Text, Romanauszüge Zieltexte: narrative und szenische Texte, literarische Analyse</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung: Einzel- und Gruppenarbeit z.B. <i>book clubs</i></p> <p>Leistungsüberprüfung: zweiteilige Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Schreiben und Leseverstehen</p> <p>Medienbildung: Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen (MKR 4.2)</p>

UV 10.1-1 “That’s a hell of an ad!” – Advertising & moral values (ca. 22 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><u>FKK:</u> Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: in unterschiedlichen Rollen an einfachen formellen Gesprächen aktiv teilnehmen Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: Inhalte von [umfangreicheren] Texten und Medien notizengestützt zusammenfassend wiedergeben</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: komplexe Sachverhalte in Satzgefügen formulieren sowie räumliche, zeitliche und logische Bezüge herstellen</p> <p><u>TMK:</u> in Texten und Medien vermittelte Absichten untersuchen und kritisch bewerten; grundlegende Gestaltungsmittel von Texten und Medien beschreiben, analysieren sowie hinsichtlich ihrer Wirkung beurteilen</p>	<p><u>IKK:</u> Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Werbung, Konsum und Verbraucherschutz</p> <p><u>FKK:</u> Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>complex sentences and adverbial clauses: purpose, manner</i></p> <p><u>TMK:</u> <u>Ausgangstexte:</u> Werbeanzeigen <u>Zieltexte:</u> Zusammenfassungen, Stellungnahmen</p> <p><u>SLK:</u> Strategien zur Nutzung ein- und zweisprachiger Wörterbücher</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung: systematische Wortschatzarbeit zum Themenfeld „Werbung und Konsum“</p> <p>Leistungsüberprüfung: mündliche Kommunikationsprüfung statt Klassenarbeit, bestehend aus einem monologischen und einem dialogischen Teil (gleichgewichtig), Analyse von <i>print ads</i> in 3er/max. 4er Gruppen (dies muss einheitlich in Absprache aller in der Jahrgangsstufe Unterrichtenden erfolgen)</p> <p>Medienbildung: Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten (MKR 2.3)</p> <p>Verbraucherbildung: Medienwahrnehmung und -analyse, Informationsbeschaffung und -bewertung (Rahmenvorgabe Bereich C)</p>

UV 10.1-2 "Get up. Stand up. Speak up." – Taking action (ca. 22 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Leseverstehen: [Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtigen Details entnehmen; Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen Schreiben: ein grundlegendes Spektrum von Texten in [beschreibender,] berichtender, zusammenfassender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Zeit und Aspekt in ihren unterschiedlichen Bedeutungsnuancen verstehen</p> <p>TMK: unter Einsatz von Texterschließungsverfahren authentische Texte vertrauter Thematik bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und wesentliche Textsortenmerkmale untersuchen</p> <p>SLK: auch komplexere anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen</p> <p>HINWEIS: ggf. ergänzend Teilkompetenzen, die in der ZP 10 überprüft werden</p>	<p>IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: gesellschaftliches Engagement; Demokratie und Menschenrechte; Konsum und Nachhaltigkeit</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>tense and aspect</i></p> <p>TMK: Ausgangstexte: Reden, Sach- und Gebrauchstexte Zieltexte: Interviews, formelle Briefe (<i>letter to the editor</i>), comment writing</p> <p>SLK: Strategien zur Nutzung ein- und zweisprachiger Wörterbücher</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung: systematische Wortschatzarbeit zu den Themenfeldern „gesellschaftliche Minderheiten und Diskriminierung“ und „gesellschaftliches Engagement“;</p> <p>Medienbildung: Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen (MKR 4.2)</p> <p>Leistungsüberprüfung: Schreiben mit Fokus auf die Aufgabenformate analysis und comment + i.d.R. Leseverstehen (isoliert); alternativ: Leseverstehen (integriert)</p>

UV 10.2-1 “Not all classrooms have four walls.” – Planning to go and learn abroad: e.g. New Zealand (ca. 22 U-Std.)
landeskundlicher Inhalte, sowie Schwerpunktsetzungen abhängig von der wechselnden Bezugskultur

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtigen Details entnehmen Schreiben: ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen; sprachliche Analyse von nicht-fiktionalen Texten Hör- und Sehverstehen: landeskundliche Informationsvideos und Hörtexte, und politische Reden</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: komplexe Sachverhalte in Satzgefügen formulieren sowie räumliche, zeitliche und logische Bezüge herstellen</p> <p>TMK: themenrelevante Informationen und Daten aus Texten und Medien identifizieren, filtern, strukturieren und aufbereiten</p> <p>HINWEIS: ggf. ergänzend Teilkompetenzen, die in der ZP 10 überprüft werden</p>	<p>IKK: Auslandserfahrungen: Auslandsaufenthalt in einem englischsprachigen Land, <i>travelling</i> Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Tourismus und Nachhaltigkeit (Biodiversität), Filmindustrie, multikulturelle Gesellschaft</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Analysevokabular (tone, register, stylistic devices)</p>	<p>Bezugskultur: vgl. Vorgaben zu den unterrichtlichen Voraussetzungen für die zentralen Prüfungen am Ende der Klasse 10 (MSA) (e.g. Neuseeland)</p> <p>Medienbildung: themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (MKR 2.2)</p> <p>Absprache: Hinführung zum Prüfungsdesign ZP 10</p> <p>Leistungsüberprüfung: Schreiben/Leseverstehen (integriert) orientiert sich an den Vorgaben der ZP 10</p>

UV 10.2-2 Coming of Age in our (digital) world (ca. 22 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Hör-/Hörsehverstehen: dem Verlauf von Gesprächen folgen und ihnen die Hauptpunkte und wichtigen Details entnehmen; längeren Hör-/Hörsehtexten die Hauptpunkte und wichtigen Details entnehmen Leseverstehen: literarischen Texten die Gesamtaussage und wichtige Details entnehmen Schreiben: ein grundlegendes Spektrum von Texten in erzählender und analysierender Absicht verfassen; sprachliche Analyse von literarischen Texten</p> <p>TMK: themenrelevante Informationen und Daten aus Texten und Medien identifizieren, filtern, strukturieren und aufbereiten</p>	<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: Nutzungsweisen digitaler Medien Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen in der globalisierten und digitalen Welt</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Analysevokabular zu literarischen Texten (<i>narrative perspective, characterisation, atmosphere, point of view</i>)</p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> literarische Texte z.B. <i>short stories</i>, Roman auszüge, ggf. Gedichte <u>Zieltexte:</u> literarische Analyse, <i>recreation of text</i></p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung: Hinführung zum Prüfungsdesign ZP 10</p> <p>Leistungsüberprüfung: ZP 10 statt Klassenarbeit (vgl. jährlich wechselnde Vorgaben unter standardsicherung.nrw.de)</p> <p>Medienbildung: themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (MKR 2.2)</p> <p>Persönlichkeits- und Verbraucherbildung: Informationsbeschaffung und -bewertung z.B. Medienkritik</p>

Stand: 17.06.2024